Zwei Schutterwälder beim Talentsportfest

Schutterwald (um). Wie in den Jahren zuvor konnte der Schutterwälder Leichtathletiknachwuchs beim Mannheimer Talentsportfest 2017 voll überzeugen. In einem Sechskampf werden die vielversprechendsten 13-jährigen Talente der badischen Leichtathletik gesucht. Unter den fast 90 jungen Sportlern waren mit Justin Voit und Helena Eos Junker auch zwei Schutterwälder am Start.

Großes Potenzial

Justin Voit konnte mit Platz fünf zeigen, welches Potenzial in ihm steckt. Gerade im Sprint (30 m/3,52) und Hürdensprint (40 m/5,92) präsentierte er absolute Topwerte. Bemerkenswert auch der Additionsweitsprung auf 9,68 m. Im Wurf und über 800 m schnitt er weit überdurchschnittlich ab. Die F-Kadernominierung dürfte somit für das Talent sicher sein.

Platz elf unter mehr als 40 Teilnehmerinnen erreichte Helena Eos Junker. Auch sie überzeugte insbesondere im Sprint (30 m/3,65). Über die 800 m (2:37,00), im Hürdensprint (6,34) und im Additionsweitsprung (8,88 m) zeigte sie weit überdurchschnittliche Werte. Genau wie Justin hat Helena beste Aussichten, zur weiteren Sichtung nach Albstadt eingeladen zu werden, wo die Landestrainer über die endgültige Nominierung für den F-Kader entscheiden.